

I. Anmeldung

TOP: _____

Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit
Sitzungsdatum 09.05.2018
öffentlich

Betreff:

Städtetourismus in Nürnberg - Entwicklung 2017 und Fortschreibung Tourismusfonds

Anlagen:

- Entscheidungsvorlage

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
RWA	15.04.2015	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Das Städtereiseziel Nürnberg ist weiterhin sichtbar auf Wachstumskurs. Mehr als 3,3 Millionen Übernachtungen im Jahr 2017 und ein Übernachtungsplus von 3,3 Prozent wirken sich positiv auf Wirtschaftskraft und Beschäftigung am Standort Nürnberg aus. Insbesondere die Übernachtungszahlen der früher weniger frequentierten Sommermonate haben deutlich aufgeholt.

Die erfolgreiche Entwicklung seit dem Jahr 2010 ist vor allem auf die zusätzlichen Werbemaßnahmen aus dem Tourismusfonds zurückzuführen. Um die Nachhaltigkeit der begonnenen Aktivitäten sicherzustellen und die Marketingtätigkeiten mit hoher Intensität zu verfolgen, wird eine auf drei Jahre befristete Fortführung und Anpassung des Tourismusfonds empfohlen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	900.000 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	900.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
bisherige Tourismusfondshöhe 250 000 Euro, geplante Erhöhung bis zu 300 000 Euro für Haushaltsjahre 2019 bis 2021

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Das Vorhaben hat weder diskriminierende Auswirkungen noch erschließt sie Potenziale für Gleichberechtigung bzw. Gleichstellung und Chancengleichheit.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref. I/II /Stk

II. Herrn OBM

III. Ref. VII

Nürnberg, 16.04.2018
Referat VII

(-29 98)